



Name/Vorname: _____

Erklärung

1. Ich versichere, die Pflichten einer Steuerberaterin/eines Steuerberaters gewissenhaft zu erfüllen, insbesondere
 - den Beruf der Steuerberaterin/des Steuerberaters unabhängig, eigenverantwortlich, gewissenhaft, verschwiegen und unter Verzicht auf berufswidrige Werbung auszuüben,
 - mich jeder Tätigkeit zu enthalten, die mit dem Beruf einer Steuerberaterin/eines Steuerberaters oder dem Ansehen des Berufes nicht vereinbar ist,
 - mich auch außerhalb der Berufstätigkeit des Vertrauens und der Achtung würdig zu erweisen, die der Beruf einer Steuerberaterin/eines Steuerberaters erfordert,
 - im beruflichen Verkehr die Berufsbezeichnung Steuerberaterin/Steuerberater zu führen,
 - mich angemessen gegen die sich aus der Berufstätigkeit ergebenden Haftpflichtgefahren zu versichern.

Meine berufliche Niederlassung (regelmäßige) Arbeitsstätte beabsichtige ich in

_____ zu begründen.
(Straße, PLZ, Ort)

2. Die Vorschriften der §§ 40, 46, 57 - 61 StBerG und § 34 DVStB sind mir bekannt. Soweit diese Vorschriften Gründe für eine Versagung der Bestellung als Steuerberaterin/Steuerberater, für eine Rücknahme oder den Widerruf der Bestellung enthalten, liegen sie in meinem Fall nicht vor.
3. Mir sind die Mitteilungspflichten gem. § 48 DVStB und § 22 BOSTb bekannt, insbesondere dass ich jede **Verlegung** meiner beruflichen Niederlassung und die **Begründung** oder **Beendigung** einer Tätigkeit nach § 48 DVStB der Steuerberaterkammer München zu melden habe.

Nur bei der Bestellung ehemaliger **Angehöriger der Finanzverwaltung**:

4. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ich während eines Zeitraums von drei Jahren nach dem Ausscheiden aus dem öffentlichen Dienst **nicht** für Auftraggeber tätig werden darf, mit deren Steuerangelegenheiten ich innerhalb der letzten drei Jahre vor dem Ausscheiden materiell befasst war.

Nur bei Angestelltentätigkeit nach § 58 Satz 2 Nr. 5 a StBerG (**Syndikus-Steuerberater**)

5. Ich versichere hiermit, dass ich im Rahmen der Angestelltentätigkeit Aufgaben im Sinne des **§ 33 StBerG** wahrnehme. Sollte dies nicht mehr der Fall sein, werde ich dies der Kammer anzeigen.

6. Ich versichere, dass die Tätigkeit als Angestellter die Pflicht der Steuerberaterin/des Steuerberaters zur unabhängigen und eigenverantwortlichen Berufsausübung nicht beeinträchtigt.
7. Mir ist bekannt, dass ich für meinen Arbeitgeber **nicht** in meiner Eigenschaft als Steuerberaterin/Steuerberater tätig werden darf und verpflichtet bin, bei Mandatsübernahme den Mandanten auf meine Angestelltentätigkeit **hinzuweisen**.
8. Für den Fall, dass ich den Beruf der Steuerberaterin/des Steuerberaters an der Arbeitsstätte meines Arbeitgebers ausübe, versichere ich, dass ich die Erfüllung der Berufspflichten, insbesondere der **Verschwiegenheitspflicht**, durch geeignete Maßnahmen sicherstellen werde.

_____, den _____

(Unterschrift)